

# Anwendungshinweise zu VGO... Nematoden:

**SF** Steinernema feltiae

**HB** Heterorhabditis bacteriophora

**SC** Steinernema carpocapsae

**SK** Steinernema kraussei

**Bitte beachten Sie:** Idealerweise SOFORT einsetzen.

Möchten Sie die Nematoden später einsetzen bitte im Kühlschrank zwischen 4 und 8 Grad Celsius lagern. Im Außenbereich können die Nematoden nur ausgebracht werden, wenn kein Nachtfrost mehr für die nächsten 1-2 Wochen angekündigt ist. Ideale Bodentemperaturen sind zwischen 8° - 28° Celsius. Es wird empfohlen, die Ausbringung am Abend vorzunehmen. Es sind Lebewesen, starke Sonneneinstrahlung bzw. UV-Licht (künstliches Pflanzenlicht) kann diese schädigen. Sehr hilfreich ist eine Ausbringung bei bewölktem Himmel oder bei leichtem Regen.



**Nematoden sind für Menschen, Tiere und Pflanzen völlig unbedenklich und kommen auch in vielen Teilen der Welt natürlich vor.**

**Anwendung:** Das gelieferte leicht gelbliche Muttersubstrat, in dem sich die kleinen, für das menschliche Auge praktisch unsichtbaren Nematoden befinden wird für die Ausbringung in Wasser aufgelöst. Mischen Sie den Packungsinhalt mit der gleichen Liter Menge Wasser und rühren eine Lösung kräftig durch damit sich das Trägermaterial gleichmäßig verteilt. 1 Millionen Einheiten Nematoden reichen für ca. 2m<sup>2</sup>.

**Beispiel:** Der Inhalt der Packung mit 6 Millionen Nematoden wird in 6 Liter Wasser eingerührt. Füllen diese z. B. in eine Gießkanne oder Sprüher. Bringen Sie die abgefüllte Menge dann schnellstmöglich auf den Boden aus. Bei anderen Packungsgrößen können Sie sich mit der Wassermenge immer an der Menge der Nematoden orientieren.

**Hinweise:** Gießen sie die Pflanzen vor dem Ausbringen der Nematoden noch mal gründlich. Die Nematoden benötigen eine gewisse Bodenfeuchtigkeit um aktiv zu werden. In den Tagen nach dem Ausbringen gießen sie Ihre Pflanzen „wie immer“. In der Trockenheit sterben die Nützlinge sonst ab. Deshalb ist es wichtig in den folgenden 2 Wochen Ihre behandelten Pflanzen feucht zu halten aber nicht klitsch Nass, das ist nämlich ein häufiger Fehler. Nach rund 5 Wochen sterben alle Nematoden ab und es besteht keine Wirksamkeit mehr. Bis dorthin sollten jedoch die anvisierten Schädlinge auf natürliche Weise bekämpft wurden sein. Nach der Behandlung können weitere Nützlinge wie Marienkäfer etc. zur Bekämpfung von z.B. Blattläusen eingesetzt werden.

**Ein spezieller Hinweis** noch für den Einsatz **SF** Steinernema feltiae gegen die Bekämpfung von **Ameisen**:

Diese sind die natürlichen Feinde von Ameisen. Daher meiden Ameisen die mit Nematoden behandelten Böden und verlegen ihre Nester. Nematoden einfach mit viel Wasser in Nester und Gänge gießen. Es eignet sich für Terrassen und gepflasterte Flächen sowie Rasenflächen, Gewächshäuser, Pflanztöpfe und Balkonkästen. Zur Bekämpfung von Ameisenkolonien, die sich entlang einer Hauswand ziehen, empfiehlt sich der Einsatz einer Gießkanne mit einer Aufwandmenge von 5 Millionen Nematoden pro 2 laufende Meter. Um dauerhaft ameisenfrei zu bleiben, sollte die Behandlung mit Nematoden nach sechs Wochen wiederholt werden.